

## Die Jubiläumsmünzen 1998

Alte Münzbilder werden in eine moderne Münze eingepackt! Die Vorderseite der einen Münze zeigt in einem quadratischen Rahmen die verkleinerte Bildseite des 40-Batzen-Stückes von 1798, einen Fähnrich aus der Zeit der Helvetik. Auf der andern Münze ist in gleicher Weise die sitzende Helvetia, das Bild des 5-Franken-Stückes von 1850 abgebildet. Die für beide Münzen einheitliche Rückseite weist in einer quadratischen Umrahmung

25 Piktogramme in Form von Schweizerkreuzen auf, was auf die Völkerverbundenheit hinweist.



## Charakteristika

### Münzbild

200 Jahre Helvetische Republik  
150 Jahre Schweizerischer  
Bundesstaat

### Künstler

Werner Jeker, Lausanne

### Technische Daten

Legierung: Silber 0,835  
Gewicht: 20 g  
Durchmesser: 33 mm  
Legierung: Gold 0,900  
Gewicht: 22,58 g  
Durchmesser: 28 mm

### Gesetzlicher Kurswert

Silber: 20 Schweizerfranken  
Gold: 100 Schweizerfranken

### Ausgabebetrag

20. Mai 1998

### Auflage

Goldmünzen nur Polierte Platte  
je 2 500 Stück (inkl. Etuis)  
Silbermünzen:  
200 Jahre Helvetische Republik:  
Unzirkuliert: 108 000 Stück  
Polierte Platte: 15 500 Stück  
150 Jahre Bundesstaat:  
Unzirkuliert: 109 000 Stück  
Polierte Platte: 15 500 Stück

### Prägung+Ausgabe

'swissmint'  
Tel. 031-322 60 68 (Marketing)  
Fax 031-322 60 07

1 9 9 8



200 Jahre  
Helvetische  
Republik



150 Jahre  
Schweizerischer  
Bundesstaat



Die offiziellen  
Gedenkmünzen  
der Schweiz  
zum  
Jubiläumsjahr  
in Gold  
und Silber



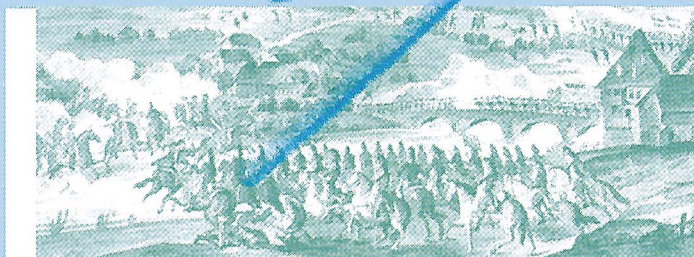
### 'swissmint'

Auf den 1. Januar 1998 formte die Eidg. Finanzverwaltung aus ihren beiden Organisationseinheiten «Eidg. Münzstätte» und «Münzwesen» ein internes Profitcenter, die 'swissmint'. Dieser Name soll auch in Zukunft für Qualität und Zuverlässigkeit bürgen. Primäre Aufgabe der 'swissmint' bleibt die Prägung der Umlaufmünzen. Für den numismatischen Bedarf und für Anlagezwecke werden auch Sammlermünzen in besonderen Qualitäten sowie Gedenk- und Anlagemünzen geprägt.

Diese Münzen werden von bedeutenden Schweizer Künstler und Künstlerinnen gestaltet. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Gedenkmünzen ist traditionsgemäss für die Förderung von kulturellen Projekten in der Schweiz bestimmt.

### 200 Jahre Helvetische Republik

Nach dem Zusammenbruch des Ancien Regime 1798 wurde mit der Schaffung der Helvetischen Verfassung der Grundstein für eine demokratische und freiheitliche Staats- und Gesellschaftsordnung gelegt. Die Mediationsakte Napoleons I hob eine grosse Zahl der Reformen der Helvetischen Republik wieder auf. Viele der während der Helvetischen Republik realisierten Ideen wurden jedoch in der Bundesverfassung 1848 übernommen.



### 200 Jahre Helvetische Republik



### 150 Jahre Schweizerischer Bundesstaat

Der Sonderbundkrieg und die Gründung des Schweizerischen Bundesstaates von 1848 leiteten einen neuen Abschnitt der Schweizer Geschichte ein. Die damals geschaffene Bundesverfassung mit dem Zweikammersystem, dem Ständerat und dem Nationalrat, bildet noch heute die Rechtsgrundlage unseres Staatswesens und wurde in der Folge nur einmal, 1874, einer Totalrevision unterzogen.



### Der Künstler

Werner Jeker wurde 1944 in Mülliswil SO geboren. Besuch der Kunstgewerbeschule Luzern und Grafikerausbildung. Mitglied der Alliance Graphique Internationale (AGI). Zahlreiche Auszeichnungen und Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland: 1988: New York «Award for exceptional use of Photography in Graphic Design», 1989: 1. Preis für die neue Banknotenserie der Schweizerischen Nationalbank; 1991: «Grand Prix des Arts appliques». Seine Plakate wurden u.a. auch vom Museum of Modern Art New York erworben.

### 150 Jahre Schweizerischer Bundesstaat

